



Abb.: Alain Tanner, „Messidor“, CH 1979

TALKING PLACES

ARCHITEKTUR FILMEN V: DREHORTE UND SCHAUPLÄTZE

Wahlfach Raumkonzepte in Film und Architektur, Herbstsemester 2014
Professur Gigon Guyer
Dozierende: Dr. Doris Agotai, Marcel Bächtiger

Der Film bildet Raum ab, füllt diesen aber auch mit Geschichten. Die Architektur wird Teil von Momentaufnahmen aus dem Leben, von realen Gegebenheiten genauso wie von Vorstellungswelten. Was macht einen Schauplatz im Film aus? Dieser Frage folgen wir im kommenden Semester, einerseits mit analytischem Blick durch verschiedene Genres und Epochen hindurch, andererseits mit der Kamera auf der Suche nach dem Geheimnis, das diesen Orten innewohnt.

Im Herbstsemester 2014 vertiefen wir die in den letzten Semestern behandelten Fragen zum Architekturfilm und richten einen spezifischen Fokus auf das erzählerische Potential von ausgewählten Schauplätzen und Architekturen: Ausgehend von der Analyse von Spiel-, Experimental- und Dokumentarfilmen fragen wir danach, in welcher Beziehung filmischer und architektonischer Raum stehen, wie wir uns Orte und Räume filmisch aneignen können und welche ästhetischen Potentiale damit entfaltet werden können.

Im Rahmen einer Wahlfacharbeit erproben die Studierenden ihre Erkenntnisse anhand einer praktischen Filmarbeit, welche eine ausgewählte architektonische Situation filmisch interpretieren soll.

WICHTIG: Interessierte Studierende sind gebeten, sich sowohl für die Vorlesungen als auch für die Wahlfacharbeit einzuschreiben. Für die Präsenz an mindestens 4 Veranstaltungen und die Herstellung des Kurzfilms werden insgesamt 7 Kreditpunkte erteilt.

Ab 18. 9. 2014 jeden zweiten Donnerstag von 14.45 - 16.30 Uhr im HIL B 21